

Trauer-Begleitung ist ein Dienst, bei dem Menschen aus einer inneren Haltung heraus in Kontakt mit trauernden Menschen kommen. Viele erleben dieses Engagement als sinnstiftend und hilfreich für die eigene Persönlichkeitsentwicklung.

Ehrenamtliche bringen hierzu ihre eigene Lebenserfahrung wie berufliche Fähigkeiten mit ein. Sofern sie bereits im Kontext von Hospizbegleitung tätig sind, erweitern sich die entsprechenden Erfahrungen um die Begleitung von Sterbenden.

Trauerbegleitung Ausbildung für Ehrenamtliche 2021/2022

Das Qualifizierungsangebot wird mit den Teilnehmenden fachliche wie methodische Kompetenzen aufbauen und entwickeln, damit sie trauernde Angehörige im Rahmen ihrer Ehrenamtlichkeit begleiten können.

Ziele der Fortbildung sind:

Fach- und Erfahrungswissen in Verbindung zu bringen mit Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung

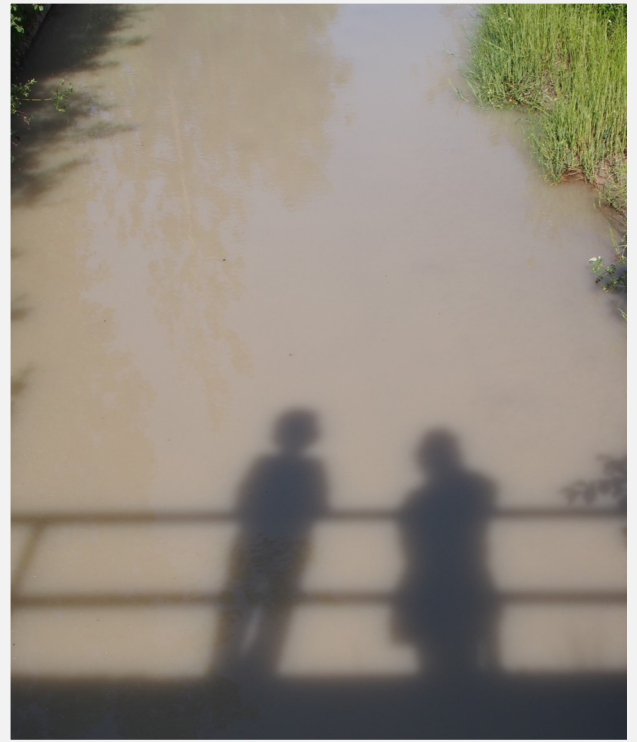
Kennenlernen methodischer und struktureller Ansätze der Trauerbegleitung

Erlernen des Anwendens von Reflexion.

Auf diese Weise werden Kursteilnehmende für eine ehrenamtliche Tätigkeit gefördert (z.B. für die Trauerbegleitung in Hospizgruppen, bei Besuchsdiensten, bei der Begleitung von Trauergruppen, in Trauercafé's usw.).

Das Qualifizierungsangebot orientiert sich an den Qualitätsstandards des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. und umfasst die erforderlichen 80 Unterrichtseinheiten.

Die Ausbildung umfasst rund 7 Kurstage in Präsenzform sowie 5 digitale Kurseinheiten. Angezielt ist, dass Teilnehmende ab Februar in möglichen Einsatzbereichen von Trauerbegleitung hospitieren.



Gefördert durch die Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Hauptabteilung Pastorale Konzeption



Die Teilnehmenden führen ein **Kurstagebuch**, in dem sie ihre Erfahrungen und eigenen Wahrnehmungen sammeln.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich während der Kurszeit mit ausgewählter **Fachliteratur** und stellen eine Lesefrucht in einem internen Lektüre-Blog/-Chat vor.

Zwischen den Kursmodulen üben sich die Teilnehmenden im Rahmen der Möglichkeiten ehrenamtlicher Arbeit in die Intervention ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ein.

Hybrides Lernformat: neben den Präsenzkurstagen ermöglichen digitale Module, sich von zuhause aus bestimmte Lerninhalte anzueignen über Videokonferenzen und durch Nutzung von Lernmedien über die diözesane Lernplattform.

Lernformen:

Thematische Impulsreferate

Fallbesprechungen

Gesprächsübungen

Übungen in Ritualen, Körperwahrnehmung und Achtsamkeit

Einüben in die Anwendung imaginativer und kreativer Methoden

selbstorganisiertes Lernen

Praxisanwendungen in der Hospitation

einfache Intervisionsmethodik

Zielgruppe:

Die Qualifikation richtet sich an ehrenamtlich engagierte Personen aus dem Bereich der Hospizarbeit, aus den diakonisch-caritativen Gruppen der Kirchengemeinden, die im Kontext der ehrenamtlichen Trauerbegleitung aktiv sind oder werden wollen.

Kurs Trauerbegleitung 2021/2022 ([21258](#))

Teilnahmegebühr: 385 €

Bitte prüfen Sie mit Ihrer Einrichtung oder der Kirchengemeinde, ob diese die Kosten übernimmt.

Anmeldeschluss

15.11.2021

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über die Homepage des Instituts.

Drücken Sie die Strg-Taste und klicken Sie gleichzeitig hier auf die Kursnummer [21258](#).

Haben Sie Probleme mit der Anmeldung?

Senden Sie bitte eine Email an

NFichtenkamm.institut-fwb@bo.drs.de;

Sie erhalten dann einen digitalen Zugangslink per mail zugesandt.

Kursleitung:

Karin Berhalter, Pastoralreferentin, Logotherapeutin, existenzanalytische Beraterin, Ausbildung in „Trauer erschließen“ und langjährig tätig in der Begleitung von Trauenden

Christoph Schmitt, Referent am Institut für Fort- und Weiterbildung, Arbeitsbereich Digitaler Lernraum

Referent/innen:

Ingrid Nüßle, ausgebildete Trauerbegleiterin nach „Trauererschließen“©; langjährige Hospizmitarbeiterin und Koordinatorin; Krankenschwester

Dorothee Hampe, Diplomtheologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (BAG), Master of Counseling, zertifizierte Mediatorin (zlw Universität Stuttgart)

Dr. Ansgar Krimmer, Pastoralreferent, Ausbildung in Personenzentrierter Kommunikation in Beratung und Seelsorge nach Carl Rogers

Informationen: Karin Berhalter
(karin.berhalter@drs.de)

Wann und Wo?

Infoabend

10. November 2021

Beginn : 19:30 Ende : 21:30

Videokonferenz

Modul 1

10.-12. Dezember 2021

Beginn : 15 Uhr Ende : 13:30 Uhr

Bildungshaus Kloster Reute

Modul 2

12. Januar 2022:

Beginn : 18:30 Ende : 21:30

Videokonferenz

Modul 3

4.-5. Februar 2022:

Beginn : 15 Uhr Ende : 17 Uhr

Bildungshaus Kloster Reute

Intervisionstreffen in drei oder vier Gruppen

14.02.2022 / 15.02.2022 / 16.02.2022 / 17.02.2022

Beginn : 18:30 Ende : 21:00

Videokonferenz

Modul 4

9. März 2022

Beginn : 18:30 Ende : 21:30

Videokonferenz

Modul 5

28. März 2022

Beginn : 18:30 Ende : 21:30

Videokonferenz

Modul 6 mit Intervisionstreffen

8.-9. April 2022

Beginn : 15 Uhr Ende : 17 Uhr

Bildungshaus Kloster Reute

Modul 7 / Abschluss

6.-7. Mai 2022

Beginn 15 Uhr Ende : 20 Uhr

Bildungshaus Kloster Reute

Die Teilnahme an allen Kursmodulen wird zur Bescheinigung der Qualifikation vorausgesetzt.



Veranstalter



Katholisches Dekanat Allgäu-Oberschwaben

in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Fort- und Weiterbildung
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Postfach 9, 72101 Rottenburg a.N.
Telefon: 07472 922220
E-Mail: Info.Institut-fwb@bo.drs.de